

## Bildungsmedien im Wandel

# Von der «Schulwarte» zum mediendidaktischen Zentrum

Pascal Pillier

**Immer häufiger bereiten sich Lehrerinnen und Lehrer online auf ihren Unterricht vor. Die PHBern unterstützt sie dabei mit Bildungsmedien, die sie laufend weiterentwickelt.**

In den letzten sieben Jahren hat sich die Mediothek der PHBern zu einem bedeutenden, didaktischen Medien- und Informationszentrum entwickelt. Sie bietet Lehrpersonen des Kantons Bern neue und optimierte Dienstleistungen rund um die Vorbereitung und Gestaltung des Unterrichts an. Die Schwerpunkte liegen auf digitalen und offenen Bildungsmedien und Services, auf didaktisierten, haptischen Lernmaterialien sowie auf der Bibliothek als Lernort für den Austausch und das Experimentieren mit neuen Medien.

### Neu: Streamingdienst für Filme

Seit Sommer 2018 steht den Berner Lehrpersonen neu auch ein Streamingdienst zur Verfügung. Über eine passwortgeschützte Plattform können Filme für den Unterricht durchsucht und eingesetzt werden. Die Filme sind segmentiert, sodass sich im Unterricht auch nur einzelne Ausschnitte zeigen lassen. Neben den Filmen gibt es passende Zusatzmaterialien, die Lehrpersonen ebenfalls über das Internet nutzen und herunterladen können. Sie greifen damit, unabhängig von einem physischen Datenträger, mit ihrem Bibliotheks-Log-in jederzeit und von überall auf das Filmmaterial zu.

### Offene Bildungsmaterialien (OER)

IdeenSets ergänzen die klassischen Bestände von Bildungsmaterialien. Die Verantwortlichen achten bei der Entwicklung von digital verfügbaren Unterrichtsmaterialien speziell darauf, dass diese unter einer Creative-Commons-Lizenz und in einem bearbeitbaren Dateiformat zur Verfügung stehen. Damit können Lehrpersonen die Materialien ohne rechtliche Bedenken und ohne technische Hürden nutzen, anpassen und weitergeben. In diesem Sinne fördert die PHBern die OER-Strategie der UNESCO mit dem Ziel, Bildungsmaterialien möglichst allen frei zugänglich zu machen.

### Mediothek als Begegnungsort

Die Mediothek versteht sich auch als Lern- und Begegnungsort für Lehrpersonen, Studierende und Schülerinnen und Schüler. Mit einer interaktiven Ausstellung «Clever – spielend intelligent einkaufen» zeigte sich die Mediothek einmal mehr als Begegnungsort. Nicht nur Lehrpersonen und Erwachsene, sondern auch fast 50 Schulklassen besuchten während rund einem Monat die



Foto: Mirko Fischli

Gabriela Lüthi eröffnete Mitte August 2018 mit Nationalrat Matthias Aebischer (links im Bild) und Projektleiter Marcel Anderegg die CLEVER-Ausstellung am Standort Helvetiaplatz 2 der PHBern.

Mediothek. Als Nächstes findet in Kooperation mit dem Tierpark Dählhölzli und dem Lernwerk die Ausstellung «TierArt» statt. Gezeigt werden von Schülerinnen und Schülern gestaltete, tierisch kreative Kunstwerke.

### IdeenSets etabliert

Gabriela Lüthi-Esposito leitete den Bereich Bildungsmedien am Institut für Weiterbildung und Medienbildung seit Oktober 2011. Ende September 2018 verliess sie die PHBern. Die Transformation der Schulwarte zu einem Ort des Lernen und der Begegnung wurde 2014 mit dem Preis «Zukunftsgestalter in Bibliotheken» der deutschsprachigen Bibliothekswelt ausgezeichnet. Es war Gabriela Lüthi-Esposito ein grosses Anliegen, dass der Bereich Bildungsmedien Produkte und Services anbietet, die für die Schulpraxis nützlich sind und auch nachgefragt werden. Die Kundenevaluation von 2017 und auch die Ausleihzahlen der Mediothek haben eindrücklich bestätigt, dass die Kundinnen und Kunden sehr zufrieden sind und die Dienstleistungen rege in Anspruch genommen werden. Besondere Freude hat Gabriela Lüthi-Esposito die Etablierung der offenen Bildungsmedien (IdeenSets) gemacht. Sie ist überzeugt, dass im Bereich der «Open Educational Resources» sowohl in der Hochschule als auch in der Volksschule noch sehr viel Potenzial vorhanden ist.

[www.phbern.ch/mediothek](http://www.phbern.ch/mediothek)